

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 11. 6. 1895

Caslau 11/VI 95

Lieber Arthur! Kann Ihnen nur wenig schreiben. Wir werden entsetzlich geschunden. Vor $\frac{1}{2}$ 7 Abends sind wir bisher noch nicht eingerückt. Dies soll nur ein Lebenszeichen sein. »Ist denn das e Leben?« Ihr Brief hat mich natürlich doch beunruhigt. Vielleicht kommt das »Ausschlagen« des Pferdes noch. Bitte um viel Brief. Herzlichst

Ihr

Richard

Grüße an Salten Schwarzkopf u. à discretion

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »61.«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 73.

Erwähnte Entitäten

Personen: Felix Salten, Gustav Schwarzkopf

Orte: Caslau, Wien